Hinweis: Dieser Beitrag dient der Information. Er ist keine Anlageberatung und keine Empfehlung für einen Anbieter oder ein Produkt. Die Noten bewerten angekündigte Konditionen, nicht die Eignung für den Einzelfall.

Kostenlos, aber wie lange?

Das Altersvorsorgedepot im Anbietervergleich

Am 1. Januar 2027 startet das Altersvorsorgedepot. Für neue Verträge soll es die Riester-Rente ersetzen, bestehende Verträge laufen weiter. Schon vorher läuft ein Preiskampf, denn es gibt Depots ohne Gebühren, bei einigen werden sogar Fondskosten erstattet. Deshalb zählt neben dem Preis auch, wie lange und wie verbindlich er gilt.

- **Die Kosten liegen eng beieinander.** Die sechs bewerteten Anbieter nennen oder erwarten im Standarddepot Produktkosten von höchstens 0,20 Prozent im Jahr. Bei den beiden nicht bewerteten liegen sie mit 0,28 und 0,55 Prozent höher. Gesetzlich dürfen die Effektivkosten des Standarddepots höchstens 1,0 Prozent betragen [1].
- **Die Verbindlichkeit trennt stärker.** Sie reicht von einer „langfristigen“ Zusage ohne Vertrag (Trade Republic) bis zu festen Preisen (ING, Deka).
- **Aufklärung ist verbreitet.** Fünf von sechs Anbietern haben einen Förderrechner, nur bei der ING haben wir keinen gefunden.
- **Alles ist vorläufig.** Noch hat kein Anbieter ein zertifiziertes Produkt mit verbindlichem Preisverzeichnis [17] [18].

So schneiden die Anbieter im Einzelnen ab. Die Zahlen sind Punkte von 0 bis 5, die Note steht ganz rechts. Wie Punkte und Note zustande kommen, erklärt der Abschnitt „So entstehen die Noten“.

Tabelle 1: Bewertungsmatrix, Datenstand 11.11.2026. Quellen: flatexDEGIRO [6] [19], Scalable Capital [3] [4], Smartbroker+ [5] [20], Trade Republic [13] [14] [15] [16] [18], Deka [9] [10], ING [7] [8]. Nicht bewertet: Deutsche Bank [11], Union Investment [2] [12].

	Produktkosten 30 %	Gebühren 15 %	Kostenzusage 15 %	Auswahl 15 %	Aufklärung 25 %	Gesamt 0 bis 100	Note
■ flatexDEGIRO	5 0,07 %	5 alle 0 €	4 5 J., dann ≤ 0,07 %	2	5	88	1,5 sehr gut
■ Scalable Capital	4 0,15 %	5 alle 0 €	2 bis 2027, dann offen	3	4	74	2,0 gut
■ Smartbroker+	4 < 0,15 %	5 alle 0 €	3 ≥ 3 J. garantiert	5	4	83	1,7 gut
■ Trade Republic	5 0 %	5 alle 0 €	3 langfristig, ohne Vertrag	5	4	89	1,4 sehr gut
■ Deka (Sparkassen)	5 0,1 %	2 nur Depot	5 feste Kosten	1	5	79	1,8 gut
■ ING	4 0,2 %	5 alle 0 €	5 feste Kosten	4	4	86	1,6 gut

Noch ohne vollständige Preisangabe, nicht bewertet

■ Deutsche Bank (DWS)	0,10 % für 2 Jahre, dann 0,28 %	Gebühren nicht gesondert genannt	Vertragsgebühr noch offen	–	–	nicht bewertet
■ Union Investment	0,55 % laut Stiftung Warentest	keine Preise auf Anbieterseite	keine Preise auf Anbieterseite	–	–	nicht bewertet

■ Online-Broker ■ Bank oder Bankenverbund 0 1 2 3 4 5 Punkte je Kategorie

Trade Republic: Erstattung für ausgewählte ETFs „langfristig“ (laut extraETF 51 ETFs, freiwillig, ohne Enddatum und ohne Vertrag), Orders im Standarddepot 0 € laut extraETF.

Gebühren gelten für das Standarddepot. Im freien Depot können Ordergebühren anfallen (Trade Republic 1 €, Scalable Capital bis 0,99 €, Smartbroker+ 1 € unter 500 €).

Produktkosten: langfristiger Wert, bei befristeter Erstattung nach deren Ende. Erst Online-Broker, dann Banken, jeweils alphabetisch. Keine Rangfolge.

Note und Urteil: bis 1,5 sehr gut, 1,6 bis 2,5 gut, 2,6 bis 3,5 befriedigend, 3,6 bis 4,5 ausreichend.

Die Spitzengruppe: Trade Republic, flatexDEGIRO und ING

Drei Anbieter erreichen mindestens 86 Punkte, nämlich Trade Republic (89), flatexDEGIRO (88) und ING (86). Sie punkten mit niedrigen Produktkosten, verbindlichen Kostenangaben (ING, flatexDEGIRO) und großer Auswahl (Trade Republic, ING). Weil die Abstände innerhalb der Schwankung der Methode liegen, ist die Reihenfolge nicht belastbar. extraETF nennt dagegen flatexDEGIRO, Scalable Capital, Smartbroker+, Traders Place und Trade Republic als derzeit günstigste Anbieter. Zu einer anderen Reihenfolge kommt, wer nur auf die ersten Jahre schaut.

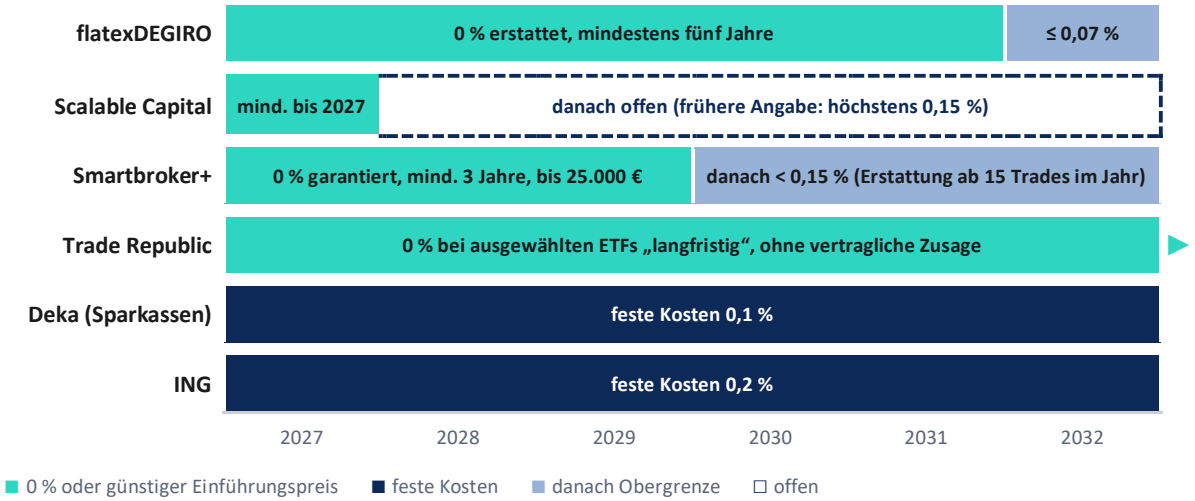
Trade Republic 1,4	flatexDEGIRO 1,5	ING 1,6
Grundlage: Depot, Sparplan und Orders im Standarddepot 0 Euro, mehrere Dutzend ETFs ohne Produktkosten (laut extraETF 51), im freien Depot über 1.000 ETFs, aktive Fonds und Euro-Staatsanleihen. **Stärken:** sehr große Auswahl, Produktkosten 0 Prozent bei den erstatteten ETFs, für Einsteiger leicht zugänglich (Erklärvideo, App nicht getestet). **Einschränkungen:** Erstattung freiwillig und ohne Vertrag. **Noch offen:** Einzelkäufe im freien Depot 1 Euro, Wechsel in den ersten fünf Jahren 150 Euro (gesetzlicher Höchstwert), ETFs im Standarddepot noch nicht festgelegt.	**Grundlage:** Depot, Sparplan und Einmalanlage 0 Euro, Produktkosten fünf Jahre erstattet, danach höchstens 0,07 Prozent (Variante Core). **Stärken:** niedrige Produktkosten, Academy mit Webinaren, eigenes Bildungsengagement. **Einschränkungen:** Flex nur bis zu 25 Positionen. **Noch offen:** Konditionen von Plus und Flex stehen noch aus.	**Grundlage:** feste Preise (Relax 0,20 Prozent, Aktiv ab 0,03 Prozent), keine Depot-, Wechsel- und Ordergebühren, über 1.000 ETFs und Fonds. **Stärken:** verbindliche Preise, kein Wechselentgelt, viel Aufklärung (Webinare, Podcasts, Wissensbibliothek). **Einschränkungen:** laufende Kosten 0,20 Prozent ohne Erstattung, höher als bei Anbietern mit 0 Prozent (deren Erstattung nicht verbindlich ist). **Noch offen:** kein eigener Förderrechner gefunden.

Bitte selbst nachprüfen. Die Noten geben eine Orientierung auf Basis angekündigter, noch nicht zertifizierter Konditionen und sind keine Empfehlung für einen Anbieter. Schaut deshalb vor dem Abschluss in die endgültigen Preisverzeichnisse und überlegt, ob ihr einen Sparplan oder aktives Handeln wollt, ob ihr Beratung braucht und was ein Wechsel kostet. Die Zulage für 2027 gibt es laut Stiftung Warentest auch bei einem späteren Abschluss, es besteht also kein Grund zur Eile. Aktionen der Anbieter haben dagegen eigene Fristen.

Kostenlos ist nicht gleich verbindlich

Die 0 Prozent bei Trade Republic und Scalable Capital entstehen durch eine Erstattung für ausgewählte ETFs, die Fondskosten selbst sind dabei nicht niedriger. Trade Republic und Finanztip nennen die Erstattung „langfristig“, während extraETF sie als freiwillig, ohne Enddatum und ohne vertragliche Garantie beschreibt. Wie lange sie gilt, zeigt Tabelle 2.

Tabelle 2: Dauer und Verbindlichkeit der Kostenzusagen ab Marktstart 2027 [2] [3] [4] [5] [6] [7] [9] [13] [16].



Kosten wirken über die Zeit. Bei 100 Euro im Monat und 6 Prozent Rendite vor Kosten verringern jährliche Kosten von 0,1 Prozentpunkten den Endwert nach 30 Jahren um etwa 1.700 Euro, bei 1,0 Prozentpunkten um etwa 15.900 Euro (ohne Zulagen und Steuern, eigene Berechnung).

So entstehen die Noten

Jede der fünf Kategorien erhält 0 bis 5 Punkte, gewichtet ergibt das eine Gesamtpunktzahl von 0 bis 100. Die Note ergibt sich aus 5 minus 0,04 mal Gesamtpunkte, und die Urteile folgen den Bändern der Stiftung Warentest (bis 1,5 sehr gut, bis 2,5 gut, bis 3,5 befriedigend, bis 4,5 ausreichend). Wir nutzen nur öffentliche Angaben, und was fehlt, gibt null Punkte. Bewertet wird nur, wer seine Produktkosten und mindestens einen Gebührenposten selbst veröffentlicht hat. Jede Eingabe ist mit einer Quelle belegt.

Tabelle 3: Bewertungsraster mit Gewichtung und Punkteskala

30 % Produktkosten		15 % Gebühren		15 % Kostenzusage	
laufende Kosten im Standarddepot		Depot, Sparplan, Order im Standarddepot		wie verbindlich sind die Kosten?	
bis 0,10 %	5	alle drei 0 € genannt	5	feste Kosten	5
bis 0,20 %	4	Order kostenpflichtig oder offen	4	„voraussichtlich“ oder ≥ 5 J.	4
bis 0,30 %	3	nur ein Posten genannt	2	Obergrenze oder angekündigt*	3
bis 0,50 %	2	keine Angabe	0	befristet, änderbar	2
bis 1,00 %	1			keine Angabe	0
keine Angabe	0				

15 % Auswahl und Eigensteuerung	25 % Nutzerfreundlichkeit und Aufklärung
je Merkmal 1 Punkt, höchstens 5	je Merkmal 1 Punkt, höchstens 5
freie Variante vorhanden	digitaler Abschluss oder Vormerkung
mindestens 50 Produkte beziffert oder benannt	AVD-Rechner auf der Anbieterseite
mehr als 1.000 Produkte (Anbieterangabe)	Erklärangebot zum AVD
Eigensteuerung im Standarddepot	Bildungsformate (Webinar, Video, Podcast)
mehrere Produktarten wählbar	Bildungsengagement außerhalb des Produkts

* Obergrenze genannt oder unbefristet angekündigt, aber ohne vertragliche Zusage. Auszahlung und Service sind nicht bewertet, die Auszahlungsregeln sind gesetzlich einheitlich.

Grenzen und Unabhängigkeit

- Der Datenstand ist der 11. November 2026, die Konditionen sind angekündigt, aber noch nicht zertifiziert. Das Raster ist eine Setzung der Autoren. Es bewertet ausschließlich Konditionen und sagt nichts über Qualität oder Eignung aus.
- Die Wertung der Auswahl stützt sich bei Trade Republic (Anbieterangabe) und Smartbroker+ (Portal der Smartbroker-Gruppe) auf Angaben zur Zahl der wählbaren Produkte. Viele weitere Anbieter haben wir derzeit nicht aufgenommen, weil die Datenbasis fehlt. Der Vergleich ist keine Anlageberatung, und der BVH erhält keine Provisionen.
- flatexDEGIRO, Trade Republic und Scalable Capital fördern die Bildungsarbeit des BVH. In der Wertung zählt als Bildungsengagement der Anbieter dennoch nur, was unabhängig vom BVH belegt ist.
- Die Verwendung der Noten und dieses Vergleichs in der Werbung ist nur mit schriftlicher Zustimmung des BVH gestattet.

Quellen, Abruf 13.11.2026

[1] Bundesfinanzministerium: Fragen und Antworten zur Reform der Altersvorsorge (Höchstwert 1,0 Prozent, Zulagen). bundesfinanzministerium.de

[2] Stiftung Warentest: Artikel zum Altersvorsorgedepot, abgerufene Fassung vom 2.11.2026, laufend aktualisiert (Marktüberblick, Union, flatex, Zulage 2027). test.de

[3] Scalable Capital: Produktseite Altersvorsorgedepot. de.scalable.capital/altersvorsorgedepot

[4] Scalable Capital: Aktionen und Sonderkonditionen. de.scalable.capital/sonderkonditionen

[5] Smartbroker+: Produktseite Altersvorsorgedepot. smartbrokerplus.de/de-de/altersvorsorgedepot/

[6] flatexDEGIRO: Produktseite Altersvorsorgedepot. flatex.de/altersvorsorgedepot/

[7] ING: Pressemitteilung vom 26.10.2026. ing.de, Presse

[8] ING: Money Minutes, Finanz-Webinare. ing.de/wissen/money-minutes/

[9] Deka: Presseinformation vom 9.9.2026. deka.de, Pressearchiv September 2026

[10] Deka: Altersvorsorgedepot-Rechner. deka.de, Tools und Rechner

[11] Deutsche Bank: Reform der Altersvorsorge, DWS Standarddepot. deutsche-bank.de/pk

[12] Union Investment: Altersvorsorgedepot. union-investment.de, Altersvorsorgedepot

[13] Finanztip: Trade Republic zeigt sein AV-Depot, 13.10.2026. finanztip.de, Daily

[14] Trade Republic: Seite Altersvorsorgedepot und Rechner. traderepublic.com/de-de/altersvorsorgedepot, altersvorsorgedepot.traderepublic.com

[15] Trade Republic: Video „Das 0 € Altersvorsorgedepot“. youtube.com/watch?v=k2XmQG822K4

[16] extraETF: Trade Republic kontert Scalable Capital, 13.10.2026. extraetf.com

[17] extraETF: Standarddepot Vergleich (noch keine zertifizierten Produkte). extraetf.com/de/standarddepot

[18] extraETF: Altersvorsorgedepot Vergleich, 11.11.2026. extraetf.com

[19] flatexDEGIRO: Mitarbeitende und Gesellschaft (Female Finance, Frankfurt School). flatexdegiro.com

[20] wallstreet-online (Portal der Smartbroker-Gruppe): Smartbroker+ macht Altersvorsorge-ETFs drei Jahre lang kostenlos (mehr als 2.000 ETFs und Fonds). wallstreet-online.de